Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1919)
Heft: 10-11

Artikel: Das Herbstfest im Zürcher Kunsthaus
Autor: G.A.K.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-624599

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Herbstfest im Zürcher Kunsthaus.

Das im Frühjahr 1910 eröffnete Zürcher Kunsthaus erweist sich heute als in jeder Beziehung zu klein. Es bedarf nicht nur weiterer Sammlungssäle, sondern das neu geplante vergrösserte Kunsthaus soll noch andern Bedürfnissen genügen: Vortragsäle mit Lichtbildapparaten, ein grosser Aktsaal, Hörsäle für theoretischen Unterricht und Ateliers soll es in Zukunft beherbergen. Dieser neue der Kunst dienende Bau soll finanziert werden durch die Stadt und eine grosse Lotterie.

Den ersten Schritt dazu aber machte die Zürcher Kunstgesellschaft selber mit ihrem *Herbstfest* im Kunsthaus am 18. und 19. Oktober, das den Grundstock zu der neuen Bausumme liefern sollte.

Die Zürcher Künstler Kappeler, Fries, Meyer, Moos, Righini, Schnyder, Schwyzer, Stiefel, Zollinger und andere haben den Räumen des Kunsthauses für diese Tage ein dekorativ-künstlerisches Gepräge von höchster Originalität und Geschmack verliehen. Es gab ein herrliches Fest, erfüllt von Musik und Tanz, Kabarett, Possen und launigster Fröhlichkeit. Die Zürcher Bürgerschaft war entzückt über diesen in künstlerischer Atmosphäre farbig — bunten Abend, und dankbar den Künstlern die ihn boten. *G. A. K.*

BÜCHERZETTEL

C.-A. Loosli's HODLERMAPPEN. — Loosli's grosses Hodlerwerk, dessen erste Lieferung 1917 erschien, kommt jetzt umgearbeitet in neuer Fassung heraus. Das Format erwies sich als zu gross und unhandlich, die nur Schwarz-Weisswiedergabe als ungenügend. Auch technisch erfährt die neue Ausgabe Aenderungen: das Rasterhochdruckverfahren wird durch den Lichtdruck ersetzt und neu kommen farbige Künstlersteindrucke hinzu. Das ganze Werk, in bequeme Mappen geordnet, wird neben dem Textband umfassen: 159 Wiedergaben von Gemälden in Lichtdruck, 141 reproduzierte Zeichnungen, 28 farbige Steindrucke